



1. Vorsitzender
Stephan Hennig
Uhlandstr. 21
74366 Kirchheim/N.
07143/95060
stephanhennig.ksvkirchheim@gmail.com

Hygienekonzept Mannschaftsrunde

- 1. Allgemeine Regelungen**
- 2. Ein- und Ausgang**
 - a) Eingangsbereich**
 - b) Ausgangsbereich**
- 3. Aufenthalt in der Halle**
- 4. Vorgaben für Sportler und Funktionäre**
 - a) Umkleide und Duschen**
 - b) Aufbau in der Halle**
 - c) Wiegen**
 - d) Warmmachen**
 - e) Wettkampf**
- 5. Verpflegung der Zuschauer**

1. Allgemeine Regelungen

Alle Besucher der Heimkämpfe des KSV Kirchheim in der Schulsporthalle sind angehalten die Vorgaben der Verordnungen des Landes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Diese dienen dazu einen größtmöglichen Schutz aller Anwesenden zu gewährleisten und eine Verbreitung von Covid-19 zu verhindern. Insbesondere die Abstandsregeln, sowie die allgemeinen Hygieneregeln sind zu beachten.

2. Ein- und Ausgang

a) Eingangsbereich

Die Sportler, Funktionäre und Zuschauer betreten die Schulsporthalle zum Haupteingang an der Laiernstraße. Dabei ist darauf zu achten, dass die Abstände zu den anderen Zuschauern eingehalten werden. Im Eingangsbereich der Halle steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. Während des gesamten Aufenthaltes in der Halle ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben.

b) Ausgangsbereich

Um Begegnungsverkehr zu vermeiden verlassen alle Anwesenden die Halle durch den hinteren Notausgang in Richtung Kinderhaus Klecks und gelangen so auf den Parkplatz der Schulsporthalle. Auch beim Verlassen der Halle sind die Abstände einzuhalten.

3. Aufenthalt in der Halle

Vor und während des Wettkampfs findet eine Trennung von Sportlern, Kampfrichter(in), Funktionären des Wettkampftisches und den Zuschauern statt.

Die am Wettkampf beteiligten halten sich nach dem Umziehen in der Halle auf und verlassen diese bis zum Ende des Wettkampfes nicht.

Zuschauer halten sich ausschließlich im Bereich der Tribüne auf, ein Betreten der Halle und der Umkleidekabinen ist strengstens untersagt.

Auf der Tribüne ist zwischen den Zuschauern ein Abstand von 1,5 Metern vorgeschrieben. Dies gilt nicht für Personen aus demselben Haushalt oder engen Verwandten.

Nach dem Betreten der Halle geben alle Anwesenden in einem ausliegenden Formular ihren Namen, das Datum des Besuches und eine Kontaktadresse an. Dies dient bei möglichen Erkrankungen zur Nachvollziehbarkeit der Anwesenden für das Gesundheitsamt.

Die Formulare werden nach 14 Tagen vernichtet und die Daten nicht für andere Zwecke verwendet.

Ein Hinweis an den Außentüren der Toiletten in der Halle weist darauf hin, wie viele Personen sich gleichzeitig darin aufhalten dürfen. Die Sportler und Funktionäre nutzen die Behindertentoilette im Untergeschoss.

4. Vorgaben für Sportler und Funktionäre

a) Umkleide und Duschen

Die Sportler beider Mannschaften begeben sich auf direktem Weg in die zugewiesene Umkleidekabine. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf das Nötigste zu reduzieren und anschließend begeben sich die Sportler direkt in die Halle. Bei der Nutzung der Umkleiden und Duschen ist das Hygienekonzept "Duschen und Umkleiden KSV Kirchheim" vom 07.07.2020 zu beachten, welches hier in Auszügen dargestellt ist:

- Die Umkleideräume werden nur von Sportlerinnen und Sportler genutzt, die auch die Dusche benutzen. Alle anderen kommen bereits umgezogen in die Halle.
- Pro Kabine ziehen sich nur 3 Sportlerinnen und Sportler gleichzeitig um.
- Dabei werden die vorgegebenen Markierungen durch die Gemeinde eingehalten.
- In den Duschen halten sich parallel ebenfalls nur 3 Sportlerinnen und Sportler auf.
- Es wird nur jede zweite Dusche, entsprechend der Kennzeichnung durch die Gemeinde, benutzt.

b) Aufbau in der Halle

In der Halle sind zwei Matten aufgebaut, so dass sich die Mannschaften getrennt warmmachen können. Der Wettkampftisch ist in 3 Meter Abstand zur Wettkampfmatte positioniert. Die Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes sind im Abstand von 2 Meter zur Wettkampfmatte positioniert.

c) Wiegen

Das Wiegen beider Mannschaften findet in einem separaten Bereich in der Halle statt.

Alle Sportler und Funktionäre haben das Formular "Fragebogen für die Teilnahme an der WRV Mannschaftsrunde" dabei und für den aktuellen Wettkampftag unterschrieben. Sie bestätigen damit ihre Symptomfreiheit.

Die Mannschaften werden einzeln gewogen, beim Wiegen ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung für die Sportler, Trainer, Mannschaftsbetreuer und Kampfrichter vorgeschrieben.

d) Warmmachen

Es dürfen nur Sportler und Trainer während des Warmmachens die Matte betreten. Es dürfen sich maximal 7 Sportler gleichzeitig auf der Matte befinden.

e) Wettkampf

Die Matte wird nach dem Warmmachen desinfiziert, ebenso vor dem ersten Kampf nach der Pause.

Handdesinfektionsmittel steht am Wettkampftisch und in den jeweiligen Ecken zur Verfügung.

Vor jedem Kampf wird die Paarung durch den Hallensprecher angesagt. Beide Sportler betreten danach mit Mund-Nase-Bedeckung die Matte und Verbeugen sich in der Mitte vor ihrem Gegner. Anschließend gehen sie zurück zur Ecke und legen die Bedeckung ab.

Ein gemeinsamer Einmarsch der Mannschaften findet ebenso nicht statt, wie eine Mannschaftsaufstellung auf der Matte. Die Verkündung des Endergebnisses erfolgt durch den Hallensprecher ohne Ringer auf der Matte.

Alle am Wettkampf Beteiligten tragen während des Aufenthalts in der Halle eine Mund-Nase-Bedeckung, mit Ausnahme:

- Sportler direkt vor, während und direkt nach dem Kampf
- Trainer während des Kampfes in seiner Ecke
- Kampfrichter während des Kampfes
- Hallensprecher und Protokollführer während des Kampfes, wenn sie im Abstand am Wettkampftisch sitzen

Die Mannschaften werden im Vorfeld darauf aufmerksam gemacht, dass kein Sprudel für die Sportler zur Verfügung gestellt wird. Jeder Sportler ist angehalten sein Getränk für den Wettkampf selbst mitzubringen.

Vor dem Kampf desinfizieren sich der Trainer und Sportler die Hände

Der Kampfrichter fasst vor, während und nach dem Kampf keinen Ringer an. Zur Siegerverkündung stellen sich die Ringer im Abstand von 1,5 Meter neben den Kampfrichter und dieser hebt seinen eigenen Arm mit der entsprechenden Farbe des Siegers.

Danach verbeugen sich die Ringer zum gegnerischen Trainer und gehen über ihre Ecke von der Matte.

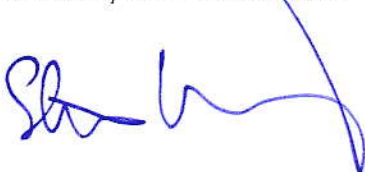
In der Halbzeit wird die Halle gründlich gelüftet.

5. Verpflegung

Auf den Verkauf von Speisen wird in diesem Jahr verzichtet. Getränke werden, wenn möglich in Flaschen ausgegeben und von den Gästen selbst in dafür bereitstehende Rückgabekästen gestellt. Sollte es notwendig sein, Getränke in Gläsern auszugeben, werden diese Gläser ebenfalls von den Gästen in die bereitgestellten Gläserkörbe gestellt.

Die Theke ist zum Schutz von Gästen und Personal mit zwei Plexiglasscheiben bestückt, die Ausgabe erfolgt durch eine Öffnung zwischen diesen Scheiben.

Kirchheim, den 18.10.2020



(Stephan Hennig, Vorsitzender KSV Kirchheim)